

Stadt Ingelfingen

Vergabe von baubegleitenden Planungs- und Ingenieurleistungen und Bauleistungen zur Errichtung einer Breitbandinfrastruktur

Fragen-Antwort-Katalog

Stand: 2. September 2026

Neue Fragen sind gelb hinterlegt!

Nr.	Frage	Antwort
1	Im Teilnahmeformular - Referenzen des Bewerbers über Bauleistungen (Seite 29) steht im ersten Absatz, dass die Glasfaseranschlüsse innerhalb von 24 Monaten ausgebaut wurden und im dritten Absatz steht, dass der Ausbau der Glasfaseranschlüsse innerhalb von 36 Monaten ausgebaut wurden. Welcher Zeitraum ist für die maximale Bewertung ausschlaggebend?	Maßgeblich ist die Formulierung der EU-Auftragsbekanntmachung. Hiernach gelten folgende Mindestreferenzen: Mindestreferenzen (1) Eigenerklärung des Bewerbers über zwei Referenzen über die Erbringung von Planungs- und Ingenieursleistungen für die Errichtung von Breitbandnetzen in den letzten fünf Geschäftsjahren (Abschluss der Leistungsphase 8 in Anlehnung an die HOAI frühestens 1.1.2021). Hiervon muss eine Referenz mit einem Bauvolumen über mindestens 5 Mio. Euro brutto über die Erbringung von Planungs- und Ingenieursleistungen für die Errichtung geförderter passiver Netzinfrastrukturen einschließlich Netzdokumentation nach GIS-Nebenbestimmung erfolgt sein. (2) Eigenerklärung des Bewerbers über zwei Referenzen über den Bau von vergleichbaren FFTB-Netzen. Der Bewerber muss die Glasfaseranschlüsse innerhalb von 36 Monaten ab Auftragserteilung/Projektbeginn ausgebaut haben. Hiervon muss eine Referenz mit einem Bauvolumen über mindestens 5 Mio. Euro brutto über die Errichtung geförderter passiver Netzinfrastrukturen einschließlich Netzdokumentation nach GIS-Nebenbestimmung erfolgt sein. Ein angepasstes Teilnahmeformular wurde auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellt.

Stadt Ingelfingen

Vergabe von baubegleitenden Planungs- und Ingenieurleistungen und Bauleistungen zur Errichtung einer Breitbandinfrastruktur

Fragen-Antwort-Katalog

Stand: 2. September 2026

Neue Fragen sind gelb hinterlegt!

Nr.	Frage	Antwort
2	Bieterfrage zu Ziffer 3.2 - Teilnahmeberechtigung / Mehrfachbeteiligung Mit der Bitte um Klarstellung. Ein Unternehmen mit unterschiedlichen Organisationseinheiten (O1+O2) beabsichtigt, sich als Bewerber am Teilnahmewettbewerb mehrfach zu beteiligen. In einem Szenario mit einer gesonderten Organisationseinheit (O1) als Hauptauftragnehmer für die gesamte Abwicklung. Für die vollständige Erbringung der ausgeschriebenen Planungs- und Ingenieurleistungen wird dieselbe gesonderte Organisationseinheit (O2) wie in Szenario zwei eingesetzt. Für die Bau- und Montageleistungen soll ein separates Unternehmen als Nachunternehmer eingebunden werden. Gleichzeitig, in einem zweiten Szenario, beabsichtigt dasselbe Unternehmen mit einer gesonderten Organisationseinheit (O2) als Nachunternehmer für die vollständige Erbringung der ausgeschriebenen Planungs- und Ingenieurleistungen aufzutreten. Der Hauptauftragnehmer in diesem Fall ist ein eigenverantwortliches renommiertes Bauunternehmen.	Nein, eine Mehrfachbeteiligung führt nicht automatisch zum Ausschluss. Eine Mehrfachbeteiligung in der Form, dass sich ein Nachunternehmer (O2) bzw. als Bieter und Nachunternehmer an mehreren Angeboten verschiedener Bieter beteiligt, ist grundsätzlich zulässig. Die Bieter haben allerdings sicherzustellen, dass der Nachunternehmer keine Einblicke in die jeweilige Angebotskalkulation oder sonstige, insbesondere wertungsrelevante Angebotsinhalte des Bieters erhält. Zur Sicherstellung des Geheimwettbewerbs und der unabhängigen Erstellung der Teilnahmeanträge sind die von den Beteiligten angekündigten organisatorischen und personellen Maßnahmen erforderlich und im Teilnahmeantrag darzulegen. Die Vergabestelle behält sich eine Einzelfallprüfung vor.

Stadt Ingelfingen

Vergabe von baubegleitenden Planungs- und Ingenieurleistungen und Bauleistungen zur Errichtung einer Breitbandinfrastruktur

Fragen-Antwort-Katalog

Stand: 2. September 2026

Neue Fragen sind gelb hinterlegt!

Nr.	Frage	Antwort
	Die betreffende Organisationseinheit des Unternehmens (O2) wäre damit in zwei Teilnahmeanträgen beteiligt, jedoch in unterschiedlichen Funktionen. Die Beteiligten beabsichtigen, den Geheimwettbewerb und die unabhängige Erstellung der jeweiligen Teilnahmeanträge durch geeignete organisatorische und personelle Maßnahmen sicherzustellen. Insbesondere sollen wettbewerbsrelevante Informationen, insbesondere Kalkulations-, Angebots- und Strategiedaten, zwischen den beiden Bewerbungen wederausgetauscht noch für die jeweils andere Bewerbung verwendet werden. Soweit erforderlich, können hierfür auch getrennte Projektteams, getrennte Datenzugriffe sowie entsprechende Vertraulichkeits- und organisatorische Regelungen eingerichtet werden. Vor diesem Hintergrund bitten wir um Klarstellung, ob die vorstehend beschriebene Konstellation nach Ziffer 3.2 des Bewerbermemorandums allein aufgrund der Mehrfachbeteiligung des Planungsunternehmens zum Ausschluss eines oder beider Teilnahmeanträge führen würde. Sofern dies nicht grundsätzlich der Fall ist, bitten wir zudem um Mitteilung, welche konkreten organisatorischen bzw. personellen Maßnahmen die Vergabestelle zur Sicherstellung des Geheimwettbewerbs und der unabhängigen Erstellung der beiden Teilnahmeanträge für erforderlich bzw. ausreichend erachtet.	